

# Wettkampfordnung Orientierungstauchen

## Inhaltsverzeichnis

Präambel

1. Wettkampfbregeln
2. Startrecht
3. Startrechtwechsel
4. Startgemeinschaften
5. Disziplinarmaßnahmen

## Präambel

**Gilt für alle von VDST-Mitgliedsvereinen und vom VDST veranstalteten Wettkämpfe im Orientierungstauchen.**

Die Wettkampfordnung gilt für alle vom VDST veranstalteten Wettkämpfe im Orientierungstauchen. Bei allen anderen Wettkämpfen wird deren Anwendung empfohlen. Es gilt das internationale Regelwerk der CMAS mit den Ergänzungen des VDST. Das internationale Regelwerk ist auf der Homepage des VDST veröffentlicht.

## 1. Wettkampfbregeln

Es gelten die aktuellen Regeln der CMAS mit den Ergänzungen des VDST. Das Regelwerk ist auf der Homepage des VDST abrufbar.

### 1.1 Altersklassen

- Stichtag für die Altersklasseneinteilung und dem Wechsel in die nächsthöhere Altersklasse ist der 31.12. des laufenden Jahres.

Einteilung der Altersklassen

- Mindestalter vollendetes 14. Lebensjahr
- Jugendklasse: Sportler, die bis zum 31.12. des laufenden Jahres ihr 19. Lebensjahr vollenden oder jünger
- Damen und Herren: Sportler, die bis zum 31.12. des laufenden Jahres ihr 20. Lebensjahr vollenden

- Masters Damen: Sportler, die bis zum 31.12. des laufenden Jahres ihr 35. Lebensjahr vollenden  
Masters Herren: Sportler, die bis zum 31.12. des laufenden Jahres ihr 40. Lebensjahr vollenden
- Sportler, die in den Kategorien Damen / Herren und Masters Damen / Herren starten können, müssen mit der Meldung die Wahl ihrer Altersklassen angeben
- eine Wertung in 2 Altersklassen ist nicht möglich
- startet ein Wettkämpfer in einer jüngeren Altersklasse erfolgt Disqualifikation und Startsperrung für die Veranstaltung
- startet ein Wettkämpfer in einer älteren Altersklasse kann er während der Veranstaltung nicht in die jüngere Altersklasse zurückwechseln, Ausnahmen gelten bei Mannschaftsdisziplinen, ausgenommen davon ist der MONK-Wettbewerb (wird die Deutsche Meisterschaft in zwei Teilen durchgeführt, ist dies eine Veranstaltung)

## **1.2 Deutsche Meisterschaften**

- Deutsche Meisterschaften werden durchgeführt für
  - Herren
  - Damen
  - Masters Damen (nur Einzeldisziplinen)
  - Masters Herren (nur Einzeldisziplinen)
  - männliche und weibliche Jugend
  - In der Klasse Jugend werden nur Einzeldisziplinen und die MONK ausgetragen.

## **1.3 Rahmenterminplan der Wettkämpfe**

- Deutsche Meisterschaft und Deutsche Jugendmeisterschaft finden in der Regel am ersten Juniwochenende statt oder es erfolgt die Aufteilung in Teil 1 erstes Juniwochenende und Teil 2 drittes Juniwochenende.
- VDST Kaderlehrgänge orientieren sich an den Terminen der internationalen Höhepunkte.
- Änderungen der obigen Termine sind gemäß internationalen Veranstaltungen möglich. Eine Abstimmung unter den Sektionen OT und FS ist empfehlenswert.

#### **1.4 Bewerbungen für Deutsche Meisterschaften**

- Bewerbungen für die Deutschen Meisterschaften sind spätestens bis zum 1. Oktober des Vorjahres schriftlich an den Sektionsleiter zu richten. Die Planung über mehrere Jahre im Voraus ist wünschenswert.

Die Bewerbungen müssen folgendes beinhalten:

- ausrichtender Verein
- Beschreibung des Wettkampfgewässers
- Luftversorgung und technische Sicherstellung
- Übernachtungsmöglichkeiten

#### **1.5 Vergabe von Deutschen Meisterschaften**

- Die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft wird nach Prüfung der Bewerbungen durch den Sektionsleiter vergeben.
- Der Sektionsleiter behält sich im Vorfeld eine Prüfung der Wettkampfstätten vor.

#### **1.6 Ausschreibung**

- Die Ausschreibung wird vom Ausrichter in Absprache mit dem Sektionsleiter erstellt. Beide unterschreiben die Ausschreibung.
- Das Wettkampfprogramm und die Wettkampffolge sind vorher mit dem Sektionsleiter abzustimmen.
- Sie ist spätestens 3 Monate vor der Meisterschaft in Kurzform im Verbandsorgan zu veröffentlichen und in der Langform auf der Homepage des VDST bereitzustellen.
- Die Ausschreibung muss den Vereinen vom Ausrichter auf Anforderung zugesandt werden.
- Eine Musterausschreibung befindet sich in Anlage 1 dieser Wettkampfordnung.
- Die Ausschreibung der Deutschen Meisterschaft muss den Hinweis enthalten, dass während der Veranstaltung Dopingkontrollen durchgeführt werden können.

#### **1.7 Meldungen**

- Meldungen für Meisterschaften müssen bis zu dem in der Ausschreibung genannten Datum (Meldeeröffnung) vollständig ausgefüllt auf VDST-Meldelisten

mit der VDST-Startrechnernummer dem Ausrichter vorliegen. Elektronische Medien sollten grundsätzlich verwendet werden.

- Die Form der Meldelisten ist vom Ausrichter vorzugeben.
- Unvollständige, unleserliche oder Meldelisten ohne VDST-Startrechnernummer können vom Ausrichter nach Rücksprache mit dem Sektionsleiter zurückgewiesen werden.
- Eine Meldebestätigung erfolgt vom Veranstalter bis zu dem in der Ausschreibung angegebenen Termin.
- Kostenfreie Abmeldungen von Sportlern sind nur bis 3 Tage vor Wettkampfbeginn möglich, danach wird das Startgeld in voller Höhe erhoben
- Nachmeldungen sind nicht möglich.

### **1.8 Startgeld**

- Bei Deutschen Meisterschaften wird das Startgeld vom Sektionsleiter in Absprache mit dem Ausrichter festgelegt.
- Bei allen anderen Wettkämpfen legt der Ausrichter das Startgeld fest.
- Jeder Verein, hat einen lizenzierten Wettkampfrichter, ab 8 gemeldeten Teilnehmern zwei Wettkampfrichter zu stellen. Bei Nichtstellung wird ein Reuegeld erhoben. Eine Vertretung durch lizenzierte Wettkampfrichter aus anderen Vereinen ist nach vorheriger Absprache möglich.
- Vereine, die nur einen Wettkämpfer entsenden, müssen keinen Wettkampfrichter stellen.

### **1.9 Zuschüsse des VDST**

- Der VDST stellt den Ausrichtern der Deutschen Meisterschaft die Medaillen und Urkunden unentgeltlich zur Verfügung.
- Eine finanzielle Unterstützung durch den Fachbereich Leistungssport kann über den Sektionsleiter beantragt werden. Zuschüsse für Jugendmeisterschaften werden nach den Richtlinien der VDST Jugend gewährt.